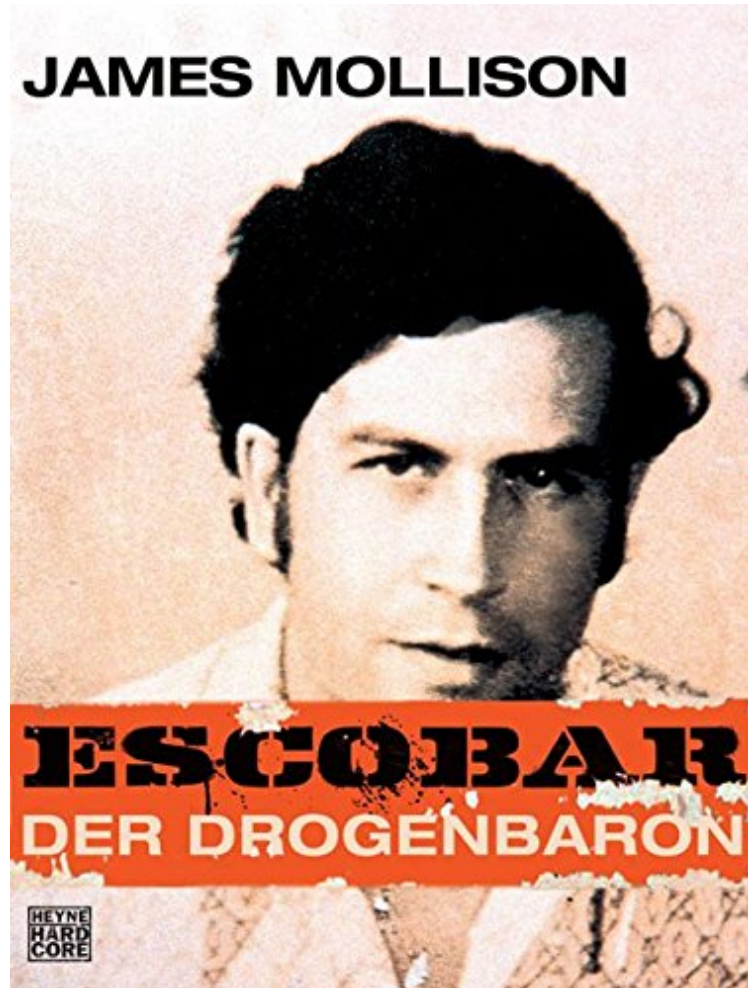


(Download) Escobar: Der Drogenbaron

Escobar: Der Drogenbaron

Von James Mollison

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #12725 in BcherVerffentlicht am: 2009-12-08Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 8.90 x 1.38b x 6.77l, Einband: Taschenbuch416 Seiten | File size: 61.Mb

Von James Mollison : Escobar: Der Drogenbaron before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Escobar: Der Drogenbaron:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
EmpfehlenswertVon dochsnugglesAbsolut empfehlenswertes Buch. Liest sich sehr einfach und man ist sehr oft am Kopfschtteln, da unfassbares in der heutigen Zeit passiert. Unglaubliche, wahre Geschichte. Ich wollte das Buch nicht mehr aus der Hand legen und habe es in 2 Tagen durchgelesen. Auch die Aufteilung der Kapitel zeigt die Geschichte immer wieder aus einer anderen Perspektive, je nachdem welche "beteiligte" Person gerade aus dem Leben von Escobar erzht.
1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. anschaulichVon Stephan Maurerdieses buch macht den "fall escobar" vielleicht anschaulicher und realer, als eine reine historische biography. viele bilder als auch der etwas andere aufbau, vor allem nach diversen archiven geordnet, geben dem leser das gefhl diesem phaenomoen naeher zu kommen. es fehlen vielleicht einige hintergrnde, verschiedene bezge zur nationalen oder internationalen

politik, oder dem Cali-Kartell- aber der Leser wird dadurch direkter mit der Geschichte und der unglaublichen Unverfrorenheit der Taten in Verbindung gesetzt. Für mich ist das eine wirkliche Bereicherung und ein interessantes Buch! 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine grandiose "Fotographie" von Chris Ich habe ein dnreres Buch erwartet und wurde positiv von der gre überrascht. Das Buch über das Leben Pablo Escobars, seiner Amigos, dem Medellín Kartell und der Geschichte des Kokainhandels in Kolumbien ist sehr Leserfreundlich geschrieben und gestaltet. Besonders interessant sind die vielen Abbildungen von Originalaufnahmen aus Escobars Zeit. Ich denke es ist das beste deutsch sprachige Buch über Pablo Escobar, dass es zur Zeit zu kaufen gibt und ich habe viel danach gesucht.

Pressestimmen "Ein erstaunliches Buch." (Spiegel online) "Wie Mosaiksteine fgen sich die einzelnen Bilder zu einem groen Ganzen zusammen: dem erschreckenden Lebenswerk des Drogenbarons." (Photographie Magazine) "Ein neues Buch über Kolumbiens Staatsfeind Nummer eins und den wohl berühmtesten Gangster aller Zeiten." (Die Welt Online) Kurzbeschreibung Staatsfeind Nummer 1 Dieser Mann war einmal einer der reichsten Menschen der Welt: Pablo Escobar, der Boss des Drogenkartells von Medellín. Er verdiente Milliarden von Dollar mit Kokain, er war verantwortlich für Hunderte von Morden. Dennoch wurde er in Kolumbien von vielen Menschen verehrt wie ein Heiliger. Wenn man diese Bilder heute, 16 Jahre nach seinem Tod im Kugelhagel sieht, traut man seinen Augen nicht. Der Fotograf James Mollison stie durch Zufall in Kolumbien auf tausende Fotos von Pablo Escobar geschossen von Freunden, Gangstern, Polizisten und Reportern. Daraus machte er ein Buch, in dem die Geschichte des Pablo Escobar wirkt wie eine surreale Fantasie. Seine Geschichte ist viel unglaublicher als jeder Hollywood-Film, sagt Mollison. Gangsterfilme wie Scarface sind weit harmloser. Pablo Escobar führte Krieg gegen den Staat. Er lie Passagierflugzeuge abschieen, ttete Prsidentschaftskandidaten, weil sie ihm nicht passten. Escobar Der Drogenbaron ist eine einzigartige Biografie über einen der gewaltttigsten Gangster aller Zeiten. über 350 unverffentlichte Fotografien, Polizeiarchivbilder und Dokumente aus dem unmittelbaren Umfeld von Escobars Familie machen den Band zu einem beeindruckenden Zeitzeugnis. über den Autor und weitere Mitwirkende James Mollison wurde 1973 in Kenia geboren und wuchs in England auf. Nachdem er Kunst und Design und spter Film und Fotografie studierte, zog er nach Italien, wo er bei Benetton arbeitete. Seine Fotografien sind in Magazinen wie Colors, dem New York Times Magazine, dem Guardian Magazine und Le Monde erscheinen. Im Natural History Museum in London ist seine Fotoausstellung über Riesenaffen zu sehen, zu dem er auch ein Buch herausgab. Heute lebt James Mollison in Venedig.